

## Ansprechpartnerin

Annette Hopfmann  
Graf-Stauffenberg-Straße 1-5  
49661 Cloppenburg  
Tel. 04471-9108-14  
Fax 04471-9108-50  
ahopfmann@bildungswerk-clp.de

## Seminarkosten

**1.485,00 €** Gebühr  
(Fachkraft Palliative Care 160 Stunden)

## Zertifikat/Anerkennung

Der Lehrgang endet bei erfolgreicher Teilnahme (mind. 90%) und Erstellen einer Projektarbeit mit einem KEB-Zertifikat.

Die berufsbegleitende Weiterbildung PALLIATIVE CARE 160 Stunden entspricht der Rahmenvereinbarung nach § 39a SGB V zur Finanzierung stationärer Hospize und den Anforderungen an Leistungserbringer für die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (nach § 37b SGB V und § 132 SGB V).

## Förderung (bis zu 90% möglich)

Informieren Sie sich über Fördermöglichkeiten!

- WIN Programm der N-Bank
- [www.nbank.de](http://www.nbank.de)

Die Fortbildung ist als **Bildungsurlaub** genehmigt

Ansprechpartner:

Marianne Lübbers      Tel.: 04471 9108-0

## Wir kooperieren



Zertifiziert nach  
ISO 9001:

Träger der Maßnahme:  
Bildungswerk Cloppenburg  
Graf-Stauffenberg-Str. 1-5  
49661 Cloppenburg  
Tel. 04471/9108-0  
Fax: 04471/9108-50



Landes-Caritasverband  
Vechta  
Neuer Markt 30  
49362 Vechta

Eva Ortmann-Welp  
Tel. 04441/8707669



**Palliativstützpunkt im Landkreis Diepholz e.V.**

**Lange Str. 96a, 27232 Sulingen**

Tel. 04271/ 952872

Fax: 04271/ 952873

Ansprechpartner

Bianca Şengün & Rieke Rohlf

info@palliativ-diepholz.de

[www.palliativ-diepholz.de](http://www.palliativ-diepholz.de)

# Palliative Care

4 2 . K E B - Z e r t i f i k a t s k u r s

11.06.2018 bis 14.11.2018

in Sulingen



**Anmeldung beim Träger der Maßnahme**

## Zum Konzept

Das Anliegen von Palliative Care ist, die Lebensqualität des Patienten/der Patientin in der letzten Lebensphase zu verbessern bzw. möglichst langfristig zu erhalten. Palliative Care ist die umfassende und angemessene Versorgung und Betreuung von Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Krankheit befinden sowie ihrer Angehörigen.

Dies erfordert

- eine symptomorientierte, kreative, individuelle, ganzheitliche Therapie und Pflege
- eine Berücksichtigung und Unterstützung in physischer, psychischer, sozialer und spiritueller Hinsicht
- die Einbindung der Angehörigen sowie
- die Kooperation von Berufsgruppen und die Vernetzung stationärer und ambulanter Unterstützungsmaßnahmen

### Zielgruppe Fachkraft Palliative Care 160 Stunden:

Examinierte Krankenschwestern/Krankenpfleger, examinierte Altenpfleger/innen,

### Ziele:

- Vermittlung von palliativ-pflegerischen Grundlagenkenntnissen und Grundfertigkeiten
- Vermittlung eines Fundamentes für eine ethische Einstellung (Haltung, Glaubenssätze, Werte) zu Themen wie Krankheit, Sterben, Tod und Trauer

Die Fortbildung wird in Anlehnung an das Basiscurriculum Palliative Care von Kern/Müller/Aurnhammer (Bonner Kursmodell) durchgeführt.

## Kursinhalte

### Aspekte individueller Grund- und Palliativpflege

- Krankheitsbilder im fortgeschrittenen Stadium/Therapien
- Krankheits- und therapieinduzierte Symptome
- Mund- und Hautpflege; Basale Stimulation
- Schmerz in seinen verschiedenen Dimensionen/Therapie
- Schmerzerkennung, -erfassung und -therapie bei alten demenzerkrankten Menschen
- Wundversorgung – Portversorgung
- palliative Versorgung bei schwerstkranken alten Menschen

- palliative Versorgung bei Tumorerkrankungen

### Psychosoziale Aspekte der Pflege

- Wahrnehmung und Kommunikation, verbale und nonverbale Sprachebenen
- Gesprächsstrategien: aktives Zuhören, Intervenieren u. a.
- Kommunikation mit alten demenzerkrankten Menschen
- Zugehörigengespräche
- psychisch-soziale Aspekte der Pflege und Begleitung
- psychische Reaktionen
- Familie und sozialer Hintergrund
- Ansätze von Trauerarbeit im Spiegel des christlichen Menschenbildes
- Trauerabläufe – physiologische und psychologische Reaktionen
- Trauermodell nach R.M.Smeding u.a.

### Spirituelle und kulturelle Aspekte

- Grundverständnis vom christlichen Menschenbild
- Vorstellungen über ein Leben nach dem Tod

### Ethische Aspekte

- Berufsethos und Wertemanagement
- persönliches Wertemanagement im jeweiligen beruflichen Handlungsfeld
- Umgang mit ethischen und grauzonalen Fragestellungen
- Menschenbild, Sterbebegleitung, Wahrheit am Krankenbett
- Umgang mit Schwerkranken, Sterbenden und Verstorbenen
- Wertemanagement in Organisationen
- Organisationsethik
- ethische Entscheidungsfindungsprozesse

## Organisatorische Aspekte

- Leitbilderstellung und Leitbildentwicklung
- Arbeitsorganisation
- Implementierungsprozesse in Organisationen
- Umgang mit Stress als Selbstschutz

## Rechtliche Aspekte

- Patientenverfügung, Vorsorge- und Betreuungsvollmacht
- rechtliche Grundlagen zu ethischen Fragestellungen
- gesetzlich festgelegte Rahmenbedingungen zur Implementierung von Palliative Care

## Unterrichtsort

Haus am Suletal  
Memelstr. 24  
27232 Sulingen

## Termine

Die insgesamt 120 Zeitstunden (160 UE) verteilen sich auf 4 Bausteine und ein Abschlusstermin.

- |          |                                 |
|----------|---------------------------------|
| 1. Block | 11.06.2018 - 15.06.2018 (Mo-Fr) |
| 2. Block | 13.08.2018 – 17.08.2018(Mo-Fr)  |
| 3. Block | 24.09.2018 – 28.09.2018 (Mo-Fr) |
| 4. Block | 22.10.2018 – 25.10.2018 (Mo-Do) |

**Benennung des Themas bis zum 01.11.2018**  
**Abgabe der Abschlussarbeit bis zum 07.11.2018**

**Abschluss: 14.11.2018**

## Kurszeiten

Mo-Fr 09:00 – 16:45 Uhr